

Integration durch neue Sportarten

Gorodki wandert ein

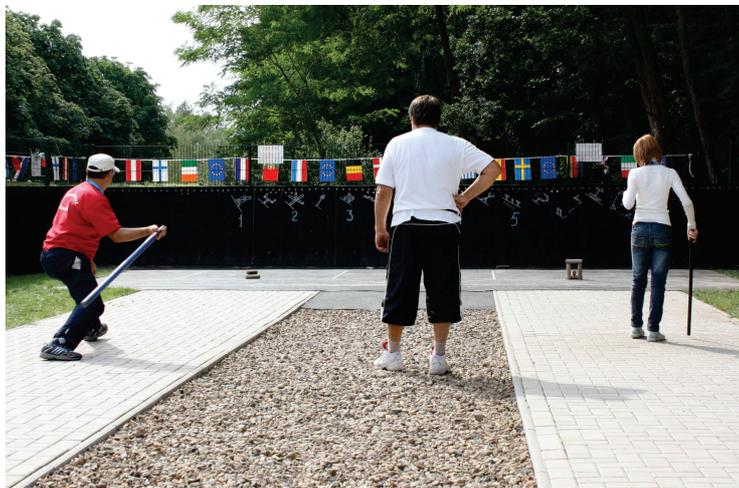


Foto © TV Dinklage

Als Stützpunktverein im Bundesprogramm „Integration durch Sport“ stellt der TV Dinklage das integrative Engagement ins Zentrum seiner Vereinsphilosophie. Ein Schwerpunkt dabei ist die Implementierung einer Sportart, die vor allem in den Ländern der ehemaligen Sowjetunion beliebt, hierzulande aber weitgehend unbekannt ist: Gorodki.

„Gorodki“ heißt im Deutschen soviel wie „Kleines Städtchen“. Dabei müssen fünf zu einer Figur aufgebaute Holzklötzchen in möglichst wenigen Versuchen aus einiger Entfernung mit einem Stab aus der Feldbegrenzung herausgeworfen werden.

Federführend bei diesem Thema im TV Dinklage ist Samuel Kraft. Er ist nicht nur als Trainer im Verein aktiv, sondern gleichzeitig auch Aussiedlerbeauftragter in Dinklage. Unterstützung erfährt der Verein auch über eine FSJ-Einsatzstelle, die anteilig für den Aufbau der Gorodki-Angebote gedacht ist.

Im Jahr 2009 wurde die erste Gorodki-Anlage auf dem Vereinsgelände gebaut. Inzwischen gibt es Trainingsgruppen in unterschiedlichen Altersklassen. Auf ersten vereinsübergreifenden Gorodki-Turnieren können sich die Teilnehmenden auch mit anderen messen und sich über ihren Sport austauschen.

„Der Kontakt mit anderen Vereinen und dem LSB ist auch außerhalb der Wettkämpfe sehr wichtig. Schließlich steckt Gorodki in Deutschland noch in den Kinderschuhen“, so Kraft. Einen Fachverband gibt es noch nicht, somit auch noch keinen Ligabetrieb. Die Beschaffung des nötigen Equipments ist ebenfalls noch eine Herausforderung.

Zwar begeistern sich noch immer in erster Linie Menschen für Gorodki, deren Familien als (Spät) Aussiedler nach Dinklage gekommen sind. Der Anteil der Teilnehmenden ohne Migrationshintergrund nimmt jedoch zu. „Uns ist dieser Aspekt besonders wichtig. Integration ist schließlich ein gegenseitiger Prozess“, gibt Kraft zu bedenken.

Der TV Dinklage blickt mit positiven Erwartungen in die Zukunft. Weil ein Hauptaugenmerk auf das Heranführen von Kindern und Jugendlichen an den Gorodkisport gelegt wird, erwarten die Verantwortlichen, dass dieser sich immer fester in den Strukturen vor Ort verankert. Dazu gehört auch die sportliche Qualität, denn gerade die Kinder gehen mit zunehmendem sportlichem Ehrgeiz zu Werke.

Veranstalter / Antragsteller

TV Dinklage

Die Maßnahme wurde gefördert über Bundesprogramm "Integration durch Sport"